

Bism unter Ansatzpunkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht			Feststellungen beim Bohren: Wasserführung, Grundwasserstände, Wasserproben, Bohrwerkzeuge, Sonstiges	Bemerkungen Entnommene und aufbewahrte Bodenproben; auch Angaben zur Bohrstelle, Maststandort, Zufahrten; Zuordnung nicht untersuchter Standorte usw.	
Mächtigkeit [m]	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut		c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Feuchte	f) Ortsübliche Bezeichnung
	0,2	a) Mutterboden				
0,2	b)		c)	d)	e)	f)
2,3	a) Fein- und Mittelsand, stark schluffig			Wasserstand nach Ende der Bohrung bei 1,05 m unter EOK		
2,1	b) verklebt, jedoch nicht bindig		c) gut zu bohren			
2,3	a) Sandstein? Bohrer mahlt			Bohrung eingestellt, kein Bohrfortschritt		
	b) staubförmig (gemahlen)		c) sehr hart			
	a)			Bohrloch nicht standfest		
	b)		c)			
	a)					
	b)		c)			
	a)			Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung der Oberpfalz vom 23.05.2024 Az. ROP-StabErWi-3321.0-2-46 Regensburg, 23.05.2024		
	b)		c)			



Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung der Oberpfalz vom 23.05.2024
Az. ROP-StabErWi-3321.0-2-46
Regensburg, 23.05.2024
gez. Dr. Rebler
Regierungsdirektor

Ansatzpunkt: 0,0 m unter Geländehöhe (Erde)
 Grundwasserstand unter Erde: 1,05 m am: 29.02. 19 88
 Bohrloch 150 mm Ø hergestellt am: 29.02. 19 88
 Wetter: kalt, Schneetreiben
 Bohrgerät: Unimog-Bohrgerät
 Verrohrung: X / nein Ø mm

Bohrmeister: _____
Latsch den 29.02. 19 88
 Für BBC: *[Signature]* Für den Auftraggeber: _____